

Inhaltsverzeichnis

Auffindung des Freiburger Bergwerkes 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

Auffindung des Freiburger Bergwerkes

G. Agricola, De vet. et nov. Metallis I. 12.
Moller, Freibergische Annales, Freib. 1653. 4. Th. I. S. 16. sq.

Einst haben Fuhrleute [Salz](#) aus [Halle an der Saale](#) geholt, um es in [Böhmen](#) einzuführen, als sie nun an die Grenze des böhmischen und meißnischen Gebirges kamen, haben sie in der Gegend, wo jetzt die Stadt [Freiberg](#) liegt, in einem Wagengeleiße ein Geschiebe von gediegenem Bleierz angetroffen, welches vom Wasser blosgelegt worden war.

Weil es nun dem Goslarischen [Erz](#) nicht ganz ähnlich sah, haben sie dasselbe auf den Wagen geworfen und hernach mit sich nach [Goslar](#) genommen, da sie bisweilen auch [Blei](#) von [Goslar](#) an andere Orte geführt. Da nun die Bergleute dieser Stadt gedachtes Geschiebe probirten, so fanden sie, daß es an [Silber](#) weit reicher als der Goslarische Glanz- und Bleischweif war, es haben sich also eine Anzahl derselben aufgemacht und nach Anleitung der Fuhrleute dorthin begeben. Dadurch ist die heutige Bergstadt [Freiberg](#) nach und nach entstanden, jene Bergleute aber sind, weil ihnen ihr Suchen wohl gelungen, sämmtlich reich geworden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [bergbau](#), [freiberg](#), [blei](#), [silber](#), [erz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen269&rev=1678810281>

Last update: **2025/01/30 10:49**

